

V/2012



helfenwochristenleiden woKinderHilfebrauchen HCLe.V.



**Fröhliche Weihnachten
ruft uns die kleine Pranathi zu
und bedankt sich bei unseren Spendern**

Unsere Hilfe ist ihre einzige Hoffnung

Die kleine Pranathi ist inzwischen 7 Jahre alt. Sie ist jetzt im Kinderheim „Licht des Lebens“ ein glückliches Mädchen. Sie verlor ihren Vater in einem Verwandtschaftsstreit. Darauf fiel die Familie in Armut und die Mutter musste Pranathi schweren Herzens in unser Heim geben. Hier hat sie wieder lachen gelernt. Jetzt kann sie zur Schule gehen und in ein paar Jahren wird sie mit den älteren Mädchen im Heim nähen lernen. Sie strahlt soviel Dankbarkeit aus, dass man darin die Liebe Gottes spüren kann.

Im Kinderheim „Licht des Lebens“ und im Kinderheim „Leuchtturm“ haben die Kinder ein Zuhause gefunden.



Für die Kinder im Kinderheim Licht des Lebens ist der Bau des neuen Stockes natürlich ein großes Ereignis. Nicht nur dass sie endlich mehr Platz bekommen, sondern auch weil sie zusehen können wie gebaut wird, wie die Mischmaschinen laufen und wie das Haus wächst. Alles geschieht für sie, damit es ihnen besser geht. Die Kinder sehnen sich ja nach Fürsorge und möchten sich bei aller Bescheidenheit auch ihres Lebens freuen.



Was Sie liebe Spender für diese Kinder tun, indem sie mithelfen sie zu versorgen, ist eine von Gott gesegnete Hilfsarbeit und ein Werk der Hoffnung.

Die Kinder im Leuchtturm Kinderheim

Das schönste Weihnachtsgeschenk – Das Haus wächst

Als uns zwei große Spendenbeträge zusätzlich erreichten, konnten wir mit dem Bau des 2. Stockes im Kinderheim Licht des Lebens beginnen. Zuerst wurde das Dach mit Stangen eingeschalt. Auf dem Kopf trugen die Arbeiter dann den Beton nach oben. Dort wurde er verteilt und glatt gestrichen. Und jetzt ist der neue Stock im Rohbau fertig. Bis dahin haben die Spenden gereicht. Der Rohbau kostete 10.000.- Euro. Für den weiteren Ausbau,



Wände, Fenster, Türen, Böden, Geländer und Elektro- und Wasserinstallation braucht es noch einmal mal 10.000.- Euro. Dann haben alle 40 Kinder, und auch einige die auf der Wartelist stehen den Platz, den sie dringend brauchen.



Letzte Nachricht Pastor Joucef Nadakhanni, der ursprünglich zum Tod verurteilt war und der 3 Jahre im Iran im Gefängnis einsaß, ist am 8. September 2012 frei gelassen worden. Ein anderer Gemeindeleiter sitzt noch hinter Gittern. Die iranische Kirche ist die am schnellsten wachsende Kirche in der muslimischen Welt. Aber sie muss schwer leiden. Christen im Iran werden in allen gesellschaftlichen Bereichen diskriminiert und leben sehr gefährlich. Jugendliche dürfen sich nicht als Christen zu erkennen geben.



Was Dr. Mary Job nach dem Heimgang ihres Mannes geschrieben hat:

Liebe Freunde und Spender, „Gott ist meine Zuversicht und Stärke, warum sollte ich mich fürchten?“ Das ist mein Gebet, seit mein lieber Mann mich verlassen hat. Gottes Gnade hilft mir aufzuschauen, auf die zukünftige Herausforderung. Ich hoffe, dass ich das Werk meines Mannes in vernünftiger Weise mit Ihrer Hilfe und Ihren Gebeten weiterführen kann. Deshalb habe ich die Leitung des Hilfswerkes für 516 Adoptivkinder übernommen. Die Kosten für die Versorgung und die Erziehung der Mädchen erfordern erhebliche Mittel. Mein Mann hatte enge Verbindungen rund um die Welt zu Menschen und Gemeinden und viele hatte er für unsere Unterstützung gewonnen. Nachdem er nicht mehr bei uns ist müssen wir eine große Lücke schließen, damit die vielen Kinder unter der Abwesenheit ihres Vaters nicht leiden müssen. Bitte helfen Sie mir, diese Arbeit zusammen mit vielen treuen Mitarbeitern zu tun. ***Ihre im gemeinsamen Glauben und Dienst verbundene Mary Job***

Dr. Mary Job, Ärztin in den Slums von New Delhi

Trauerfeier für Dr. P. P. Job , dem langjährigen Mitarbeiter Pfarrer Richard Wurmbrands und Gründer und Leiter des Michael Job Centers, in der Kapelle des Waisenhauses und College in Coimbatore, Süd Indien



Besuchen Sie uns im Internet: www.wo-christen-leiden.de



Postfach 1280
88690 Uhlhingen - Mühlhofen
Telefon: 07556 / 9193 78
E-Mail: mail@wo-christen-leiden.de

Spendenkonto Nr.: 12400136 -Volksbank Überlingen - BLZ 690 618 00
IBAN: DE30 6906 1800 0012 4001 36 - BIC: GENODE61UBE

Wir sind laut Bescheinigung des Finanzamts Überlingen als gemeinnützig anerkannt und können auf Wunsch steuerbefreiende Bescheinigungen ausstellen.